

... weil wir die  
Kita-Leitung sind...



# Kita-Leitung

## Wer bin ich?

Ich trage nach Absprache mit dem Träger die Verantwortung für die Ausrichtung der Kita, die Organisation vor Ort, die Beziehungen zu den einzelnen Akteur:innen sowie die Qualitätsentwicklung und -sicherung.

Ich bin als Ansprechpartner:in in der Kita erreichbar.

## Aufgaben im Kinderschutz

Ich gestalte eine Kommunikationskultur, die auf einen konstruktiven Diskurs setzt, so dass jede:r im Team sich wertgeschätzt fühlt und keine relevanten Themen unausgesprochen bleiben.

Ich plane für die pädagogischen Fachkräfte ausreichend zeitliche Ressourcen zu Austausch und kollegialer Beratung zum Thema Kinderschutz.

Ich kenne die UN-Kinderrechtskonvention. Die Umsetzung des Kinderrechtsansatzes sehe ich als einen zentralen Baustein guter Qualität als Leitung in der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen.

- \* Es gehört zu meinen Aufgaben, Verfahren zum präventiven Kinderschutz in der Einrichtung zu etablieren, um Gefährdungen des Kindeswohls zu vermeiden und im Team eine Kultur der Achtsamkeit zu etablieren.
- \* Ich übernehme aktiv die Verantwortung im intervenierenden Kinderschutz und schaffe die notwendige Handlungssicherheit für alle Fachkräfte.
- \* Ich nutze mit meinem Team verschiedene Materialien, um präventiven Kinderschutz in der Kita zu leben.

## REFLEXIONSFRAGEN, die mir weiterhelfen können



- \* Wie kann ich das Kita-Team bei der (Weiter-)Entwicklung einer Fehlerfreundlichkeit gut begleiten?
- \* Wo sehe ich bei mir "blinde Flecken"?
- \* Was könnte mir bei Bedarf helfen, eine gute Balance zwischen professioneller Distanz und emotionaler Nähe herzustellen?
- \* Welche persönlichen und fachlichen Ressourcen bringe ich mit?
- \* Wie kann ich mir meine prägenden Spannungsfelder bewusst machen und wie kann ich diese bewältigen?
- \* Wie kann es mir gelingen, zu einer problemlösungs- und kindeswohl-orientierten Arbeits- und Kommunikationskultur beizutragen?
- \* Wie kann ich die Selbstreflexion der Fachkräfte unterstützen und in Teamsitzungen etablieren?



## Wie kann ich zum Thema Kinderschutz unterstützen?

- \* Ich habe das nötige Fachwissen, um das Verhalten von Kindern einzuschätzen, verletzendes Verhalten zu erkennen und ihre Bedürfnisse nach Sicherheit in der Kita zu verstehen.
- \* Ich spreche verletzendes Verhalten an und biete gemeinsam mit den Erwachsenen Lösungen an, um aus dem Dilemma herauszukommen. Dabei arbeite ich an Strategien und unterstütze die Fachkräfte bei Verhaltensänderungen.
- \* Ich stehe in regelmäßigem Austausch mit dem Träger, um eine gute Zusammenarbeit und das Wohl der Kinder sicherzustellen.
- \* Ich Sorge in Absprache mit dem Träger dafür, dass das Kinderschutzkonzept regelmäßig überprüft und bei Bedarf im Team überarbeitet und angepasst wird. Zudem achte ich darauf, dass sich die Mitarbeitenden regelmäßig zu den Themen Kinderschutz und Kinderrechte weiterbilden.
- \* Ich etabliere eine Kultur in der Kita, die feinfühligem Umgang sichtbar macht.
- \* Ich trage zu einer lösungsorientierten Arbeits- und Kommunikationskultur bei, die das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellt.
- \* Ich bleibe in meiner Rolle als Kita-Leitung – auch bei Meinungsverschiedenheiten – und Sorge dafür, dass die Fachkräfte ausreichend Zeit und Ressourcen für Austausch und kollegiale Beratung zum Thema Kinderschutz haben.

- \* Wo und bei wem kann ich zu intervenierendem oder präventiven Kinderschutz Informationen einholen?
- \* Wie stelle ich sicher, dass Kinderrechte aktiv im Kita-Alltag gelebt werden und nicht nur auf dem Papier stehen?
- \* Führe ich regelmäßige Risikoanalysen mit dem Team zu z. B. schlecht einsehbareren Räumen, Randzeiten, digitalen Medien durch?
- \* Wie kann ich sicherstellen, dass alle Mitarbeiter:innen im Umgang mit dem Kinderschutz kontinuierlich fortgebildet und handlungssicher sind?
- \* Wie fördere ich eine Teamkultur der Offenheit und des Vertrauens, in der Sorgen und erste vage Anhaltspunkte für eine Gefährdung angstfrei angesprochen werden können?
- \* Kennen alle Mitarbeiter:innen den internen Ablaufplan bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung?
- \* Kennen alle Mitarbeiter:innen die insoweit erfahrene Fachkraft (InsoFa) und wissen wie der Kontakt zu ihr im Bedarfsfall hergestellt wird?
- \* Wie reflektiere ich meine eigene Haltung und emotionale Reaktion in Situationen, die mich persönlich herausfordern oder verunsichern?
- \* Welche Netzwerke und Kooperationspartner sind in der Kita etabliert, um im Bedarfsfall schnell handeln zu können?